Gemeindezusammenschluss in Menden

Am 18. Juni 2008 wird Apostel Wolfgang Schug in der Gemeinde Lendringsen den letzten Gottesdienst halten und anschließend das Gebäude anderen Bestimmungen übergeben.

Die demografische Entwicklung in unserem Land führt in vielen Bereichen der Gesellschaft zu Änderungen und oft tiefgreifenden und einschneidenden Maßnahmen. Von dieser Entwicklung sind die Kirchen, ist auch unsere Kirche nicht ausgeschlossen. Und so gibt es immer wieder kleine Gemeinden, denen aufgrund von Überalterung, fehlendem Nachwuchs, verstärkt durch Wegzüge wegen Arbeitsmangel und anderen Dingen die Lebensgrundlage fehlt.

Im Bezirk Iserlohn ist davon aktuell die Gemeinde Lendringsen betroffen. Aufgrund von unterschiedlichsten Ursachen sind der Bezirksapostel, der Apostel und der Bischof in Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorsteher und den Brüdern vor Ort zu dem Entschluss gekommen, den Standort der Gemeinde Lendringsen aufzugeben und den Geschwistern in der Gemeinde Menden eine neue Heimat zu geben. Das Kirchengrundstück soll verkauft werden.

Obwohl die Situation mit den Lendringser Geschwistern ausführlich besprochen wurde und sicherlich bei ihnen auch Verständnis für die Notwendigkeit dieser Maßnahme vorhanden ist, wird es ihnen nicht leicht fallen, ihre über Jahrzehnte liebgewonnene Kirche aufzugeben. Auf der anderen Seite werden sich die Mendener Geschwister schon darauf freuen, die Nachbarn in ihren Reihen begrüßen zu dürfen; schließlich ist die Gemeinde Lendringsen ja einst aus der Gemeinde Menden hervor gegangen. Es ist beiden Gemeinden zu wünschen, dass aus dieser leider notwendigen Maßnahme neues Leben und neue Freude erwächst.

1. Mai 2008